



Das Deutsche Museum auf seiner Insel in der Isar: Das gesamte Areal soll innen und außen neu gestaltet werden.

Neue Pläne für die Museumsinsel

Architekturstudenten entwerfen zehn Modelle für die Neugestaltung des Areals in der Isar

MÜNCHEN Es muss etwas geschehen – bloß was? Das Deutsche Museum platzt aus allen Nähten. Deswegen hat sich das Sommersemester der TU-Architekturstudenten Gedanken gemacht. Gestern stellten sie zehn Entwürfe für eine Neugestaltung der Museums-

insel auch Wolfgang M. Heckl, dem Generaldirektor des Museums, vor.

„Wie kann eines der prominentesten Häuser Deutschlands fit werden für die Zukunft?“, darüber wird laut Heckl im Deutschen Museum viel diskutiert. Die Studenten vom Lehrstuhl für integriertes Bauen sollten sich Gedanken für die Neugestaltung des gesamten Areals machen. Dabei ging es auch darum, wie das Forum der Technik wieder ein-

gegliedert werden kann, was aus dem Bibliotheksbau wird und den Höfen.

Beim ersten Entwurf wollten die Studenten aus dem Forum der Technik die neue Philharmonie für München machen. „Dann, wäre die Museumsinsel auch nachts lebendig.“ Museumsdirektor Heckl fand bei dem Entwurf seine größten Probleme nicht gelöst. „Unser Eingangsbereich muss verbessert werden, der ist viel zu klein.“

Auch von einer erweiterten Nutzung des Kellers war er nicht so angetan: „Immer wieder dringt Isarwasser ein.“

Offener wollten andere Modelle das Museum gestalten. Mit mehreren Zugängen, zum Beispiel auch über die Corneliusbrücke. Eine Glasüberdachung für den zentralen Hof wurde zwiespältig aufgenommen. „Viele unserer Besucher klagen darüber, dass sie beim Schlangestehen vorm Museum bei Regen nass werden“,

meinte Heckl. „Doch im Technischen Museum in Wien jammern Gäste über die Hitze unter dem Glasdach.“

Die Ergebnisse aller vorgestellten Entwürfe werden für die Generalsanierung des Deutschen Museums berücksichtigt. Wann können die Pläne Wirklichkeit werden? Vorerst nicht. „Uns fehlt das nötige Kleingeld“, so der Museumsdirektor über seine Finanzmisere. „Wir kommen aus einer tiefen Talsohle.“ **bb**